P R E S S E – I N F O R M A T I O N

Wirtschaft / Lokales – 16. Oktober 2023

**Frankfurter Verein gibt Einblicke in bundesweites Pilotprojekt:** **So empowert man Frauen, gemeinwohlorientierte KI-Projekte für ihre Unternehmen zu entwickeln**

**Künstliche Intelligenz (KI) hat großes Potenzial, dem Wohl der Gesellschaft zu dienen. Damit dieses Potenzial auch realisiert wird, braucht es zielgerichtete Aktivitäten. Eine davon ist das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderte Pilotprojekt „Mit KI in eine smarte Zukunft – Frauen gestalten mit“. Der Frankfurter Verein jumpp – Frauenbetriebe e. V. teilt nun zentrale Erkenntnisse aus der Umsetzung des innovativen Projekts. Herzstück war ein Ideathon, von dem ausgehend drei Siegerinnen-Teams MVPs für eigene KI-Anwendungen entwickelten.**

Frankfurt/Main (upe). Sieben Frauen entwickelten in nur acht Monaten zusammen mit Expert:innen KI-Anwendungen in den Bereichen Bewerbungstraining, nachhaltiges Einkaufen und Unterstützung für Pflegende. Sie waren als Siegerinnen eines in 2022 von jumpp ausgerichteten KI-Ideathons mit rund 130 Anmeldungen aus ganz Deutschland hervorgegangen. Im Pilot-Projekt „Mit KI in eine smarte Zukunft – Frauen gestalten mit“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend brachten sie ihre Ideen bis zum MVP (Minimum Viable Product) voran mit einem Budget von je 5.000 Euro und Unterstützung durch jumpp-Projektleiterin Heidi Wiegert, den technischen Projektleiter Rinku Sharma und Partnerorganisationen wie hessian.AI.

Heidi Wiegert resümiert: „Wir haben das übliche Format eines Ideathons erfolgreich an die Zielgruppe Frauen angepasst. Das ausführliche Onboarding und qualifizierende Begleitprogramm bot den zu 90 Prozent weiblichen Teilnehmer:innen den optimalen Rahmen, um ihre gemeinwohlorientierten Ideen auszuarbeiten. Gerade Frauen sehen Technologien wie KI nicht als Selbstzweck oder Spielzeug, sondern fragen nach dem gesellschaftlichen Mehrwert.“ In einem unter [www.jumpp.de/pr/publikationen](http://www.jumpp.de/pr/publikationen) erhältlichen Paper finden sich weitere Erkenntnisse rund um die Konzeption und Umsetzung eines zielgruppenspezifischen Ideathons.

Und es geht weiter: Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen hat jumpp mit der Durchführung des Projekts „KI-Ideathon: Zukunft clever gestalten“ beauftragt. Für das Frühjahr 2024 ist ein KI-Ideathon für Studierende und Gründungsinteressierte aus Hessen geplant, bei dem erneut KI-basierte und digitale Geschäftsideen entwickelt und umgesetzt werden sollen – dieses Mal in gemischten Teams.

**Presse-Kontakt:** Katja Peteratzinger, katja.peteratzinger@jumpp.de – v.i.S.d.P.: Unica Peters, jumpp – *Ihr* Sprungbrett in die Selbständigkeit – Frauenbetriebe e.V., Hamburger Allee 96, 60486 Frankfurt - T.: 069 / 715 89 55 -0, E-Mail: info@jumpp.de - www.jumpp.de

**Kontakt für inhaltliche Rückfragen zu den Ideen der Teams:**  
Projektleiterin Heidi Wiegert, [heidi.wiegert@jumpp.de](mailto:heidi.wiegert@jumpp.de), Tel. 069/715 89 550